

Der priesterliche Dienst des Segnens

Die Aufgabe der Leviten im Alten Bund war es „... zu stehen vor dem Herrn, ihm zu dienen und in seinem Namen zu segnen“ (5. Mose 10,8). Auch wir sind jetzt zu dem Dienst des Segnens berufen (1.Petr.2,9). Segnen unterscheidet sich von der Fürbitte. Es bedeutet, Gutes auszusprechen. Wir segnen im Namen von Jesus, weil wir damit als seine Bevollmächtigten handeln. Nicht in unserem Namen- sondern in seinem Namen liegt alle Kraft und das ganze Heil. Wenn wir unser Land in Jesu Namen segnen, dann schauen wir auf das verborgen vorhandene Gute in Gottes Schöpfung. Wir sehen durch die von Sünde verunreinigte Oberfläche. Wie hat Gott es sich gedacht? Wir segnen unser Land mit allen Bewohnern als das Werk seiner Hände. Wir loben ihn für das gute Land, in dem wir wohnen dürfen und sprechen seine guten Gedanken und Absichten, wie er sie in seinem Wort offenbart hat, über unserem Land aus.

Segen für Deutschland

Im Namen und in der Autorität Jesu:

- Wir segnen die *Herzen* aller, die in Deutschland leben, dass die Härte ihrer Herzen in Weichheit verwandelt wird. Dass sie empfänglich werden für das Reden des Heiligen Geistes.
- Wir segnen die *Menschen* in unserem Land mit Schutz, Gesundheit und Erfolg in allen Werken, die Gott wohlgefällig sind.
- Wir segnen jede *Ehe*. Möge sie stark sein und gesund. Wir segnen die Beziehungen zwischen den Ehepartnern, dass sie von Liebe, Vergebung, Gnade und gegenseitiger Annahme erfüllt sein möge.
- Wir segnen *die Beziehungen zwischen den verschiedenen Generationen* innerhalb einer Familie. Möge dort Frieden, Liebe und tiefes Verständnis untereinander sein.
- In Jesu Namen segnen wir alle *Freundschaftsbeziehungen*, dass sie sich unter dem Schutz Gottes zu einer gegenseitigen Stärkung der Freundschaftspartner entfalten können.
- Wir segnen *die Schulen* in unserem Land mit Gottes Schutz. Wir segnen die Kinder in ihrer Fähigkeit zu lernen, Freundschaftsbeziehung einzugehen und Gott zu vertrauen. Wir segnen alle Erzieher und Lehrer, damit sie das Gott gegebene Potenzial in den Kindern erkennen und fördern können.
- Wir segnen *die Ackerböden* in unserem Land mit allem, was darauf gesät wurde, dass das Land seinen Ertrag gibt und fruchtbar ist.
- Wir segnen *die Erfindungskraft* der Menschen in unserem Land, das sie Erfindungen zum Wohl der Menschen machen können.

(In diesem Sinne kann man dann weiter Segen aussprechen über: der Wirtschaft, den Betrieben, den Medien, der Justiz, der Polizei, etc.)

Segen für die Politiker (für ganz Deutschland oder ein Bundesland oder eine Stadt)

Im Namen und in der Autorität Jesu Christi:

- Wir segnen die Politiker in unserem Land. Wir segnen und fluchen nicht. Wir wehren dem Fluch durch den Segen. (1. Petr.3,9)
- Wir segnen die Herzen aller, die als Politiker unserem Land dienen, dass die Härte ihrer Herzen in Weichheit verwandelt wird. Dass sie empfänglich werden für das Reden des Heiligen Geistes. Mögen sie die Liebe Jesu erkennen und von seiner Liebe erfasst werden. (Eph. 3,17,19)
- Wir segnen alle, die Aufrichtigkeit lieben, mit der Kraft zur Ehrlichkeit und einem Hunger nach Gerechtigkeit. (Spr.2,7)
- Wir segnen sie und rufen sie in ihre göttliche Bestimmung ein heiliges und untadeliges Leben zu führen, dass Gott Ehre macht und erfüllt ist von seiner Liebe (Eph. 1,4).
- Wir segnen das Gewissen aller, die politische Verantwortung tragen mit göttlichem Licht. Wir segnen die Sensibilität des Gewissens, damit es geschärft wird Ungerechtigkeit, Machtmissbrauch, Korruption, Lüge und alles widergöttliche Handeln zu entlarven.
- Wir segnen ihr politisches Urteilsvermögen und beten um den Geist der Weisheit und der Offenbarung, damit sie erkennen können, was aus Gottes Sicht das Gute für das Land ist. (Eph. 1,17)
- Wir segnen die Beziehungen der Politiker untereinander, dass sie von Verständnis und Freundlichkeit geprägt sind.
- Wir segnen unsere Bundeskanzlerin und unseren Bundespräsidenten mit Weisheit und Kraft für ihr Amt.
- Wir segnen alle Abgeordneten und Amtsinhaber mit Kraft zur Demut, damit sie nichts aus Eigennutz oder Ruhmsucht tun, sondern befähigt werden, ihre Macht nicht auszunutzen zum eigenen Vorteil. (Phi.2,3-7)
- Wir segnen alle Mitarbeiter, damit sie in ihren Fähigkeit zu unterstützen, zu organisieren oder anderweitig zu dienen gestärkt werden.
- Wir segnen unsere Politiker mit göttlichen Beratern, die erfüllt sind von Weisheit und Gottesfurcht (Daniel 1,7).
- Wir segnen die Meinungsbildungsprozesse und Auseinandersetzungen zwischen den Parteien. Wir segnen alle Worte, die in Übereinstimmung mit Gottes Willen und seinen Plänen gesprochen werden, auf dass sie die Herzen der Zuhörer erreichen, dort Kraft entfalten und Worte der Lüge entmachten können (Apg. 6,10).
- Wir segnen die Ehen der Politiker. Möge sie stark sein und gesund. Wir segnen die Beziehungen zwischen den Ehepartnern, dass sie von Liebe, Vergebung, Gnade und gegenseitige Annahme erfüllt sein möge.

- Wir segnen die Familien und Kinder unserer Politiker. Wir segnen sie mit Schutz, Gesundheit und guten zwischenmenschlichen Beziehungen.
- Wir segnen alle, die im politischen Bereich arbeiten, mit Gesundheit. Wir segnen sie mit Achtsamkeit gegenüber möglichen Überlastungen und der Kraft, sich Auszeiten zu gönnen.
- Wir segnen die Orte, die Büros, die Versammlungsräume, in denen Politik gemacht wird. Mögen sie erfüllt sein von Gottes Gegenwart, seinen heiligen Engeln und seinem Heiligen Geist.
- Wir segnen die Polizisten, die abgestellt sind, unsere Politiker zu bewachen. Wir segnen Sie mit Wachsamkeit gegenüber allen Anschlägen des Bösen. Wir bekräftigen ihre Autorität und segnen ihre von Gott gegebenen Fähigkeiten, dem Bösen zu wehren.

4. Mose 6,23-27

Der HERR segne unsere Politiker und behüte sie;

der HERR lasse sein Angesicht leuchten über ihnen und sei ihnen gnädig;

der HERR hebe sein Angesicht über sie und gebe ihnen Frieden.

Autor: Rosemarie Stresemann